



30.09.2020

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung des Ortsgemeinderates IMMERATH
vom 30.09.2020

Der Ortsgemeinderat besteht aus sechs Mitgliedern.

Unter Vorsitz der Ortsbürgermeisterin Marion Divossen sind folgende Ratsmitglieder anwesend:
Joachim Römer, Frank Schmitz, Thomas Zenzen, Phillipp Hieronimus, Heiko Kläs

Entschuldigt fehlt: Jörg Lieser

Anwesende geladene Gäste: Landesforsten Herr Breitenbach und Herr Revierleiter
Wormelsdorf

Anwesende Bürger:

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung des Ortsgemeinderates und stellt mit dessen Zustimmung die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung fest.

Änderungen an der Tagesordnung: Keine

TOP	Thema	a) Maßnahme b) Durchführung c) Termin
1	<p>Forst – Beratung und Beschlussfassung zum Forstwirtschaftsplan 2021</p> <p>Die Ob‘in und beide Herren vom Forst waren mit einzelnen Vertretern des Gemeinderates vor der Sitzung zu einem Ortstermin im Vorfeld der Sitzung um sich den Forst „Zum Eichelberg“ anzuschauen.</p> <p>Herr Wormelsdorf gibt eine Übersicht über die sehr schwierige Lage im Forst. Neben den Ausfällen durch Käfer, hat die Industrie auch die Preise gedrückt. Er geht auf die genannte Fläche „Zum Eichelberg“ näher ein. Er rät dazu die Fläche aus forstwirtschaftlicher Sicht still zu legen.</p> <p>Herr Breitenbach stellt den Forstwirtschaftsplan vor. Er erbittet eine Entscheidung darüber ob er etwas mehr Brennholz zum verkaufen</p>	<p>a) Ratsbeschluss über Brennholzmenge und Meldung an den Förster bis Ende 11/2020</p>

	einschlagen darf. Hierfür braucht er die Entscheidung bis Ende November.	
2	Fragestunde der Bürger entfällt	
3	<p>Grundstücksangelegenheiten / Neubaugebiet</p> <p>Da mehrere Anfragen zu den Bedingungen des Grundstückserwerbs im Neubaugebiet „Zum Dümpel“ vorliegen:</p> <p>Nach Rücksprache mit der VG ist es möglich zwei Grundstücke im Neubaugebiet „Zum Dümpel“ zu einem zusammen zu legen und zu verkaufen.</p> <p>Der Rat beschließt einstimmig:</p> <p>Es ist möglich im Neubaugebiet „Zum Dümpel“ ein direkt an das eigene Grundstück angrenzendes Grundstück zu erwerben. Die beiden Parzellen müssen dann zu dem bereits vorhandene Grundstück im Neubaugebet „Zum Dümpel“ vereinigt werden, ansonsten erlangt der Verkauf keine Gültigkeit.</p> <p>Bei dem Erwerb eines Grundstücks im Neubaugebiet „Zum Dümpel“ ist es möglich zwei aneinander grenzende Parzellen zu erwerben. Diese müssen während des Verkaufs zu einer Parzelle vereinigt werden.</p> <p>Zu jedem dieser Geschäfte muss ein positiver Beschluss des Gemeinderates erfolgen.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem vorliegenden Antrag für die Parzellen 14/3 und 14/4 im Neubaugebiet statt zugeben.</p>	
4	<p>Verschiedenes</p> <p>- Pachtflächen am Maar: Für die von der Schule Gillenfeld gekündigten Pachtflächen soll ein neuer Pächter gesucht werden. Es geht um Landschaftspflege mit Schafen oder Ziegen. Es werden gezielt 2 Schafsbesitzer angesprochen und um Abgabe eines Gebotes bis einschließlich 31.10.2020 gebeten.</p> <p>-Kindergarten: Die Ksoten für den Kindergarten werden aktuell auf 2,8 Millionen Euro für eine Sanierung und 4 Millionen Euro für einen Neubau geschätzt.</p> <p>-Parcours der Sinne: Es sind kleine Reparaturarbeiten durchzuführen. Der Gemeinderat möchte den Preis für Besucher nicht neu festsetzen.</p> <p>-Arbeitsmedizinische und -sicherheitstechnische Betreuung durch die VG: Die VG soll eine Kostenrechnung dazu vorlegen.</p> <p>-Römerquelle – Aufnahme Baumkataster: Auf einstimmigen Beschluss soll keine Aufnahme der Bäume um die Römerquelle ins Baumkataster erfolgen.</p> <p>-Strassenbeleuchtung Neubaugebiet: RWE hat wie zugesagt die Provisorien aufgestellt.</p>	a) Römer / Kläs

	<p>-Wahlen Der komplette Gemeinderat hilft im Wahlausschuss</p> <p>-St. Martin wird an die dann geltenden Coronaregeln angepasst.</p>	
--	---	--

Gesehen und genehmigt am:

Die Vorsitzende